

amptweakerTM
good tone comes from tweaking ...



Danke, dass Sie sich für das Bass TightFuzzTM Pedal entschieden haben, ein weiteres handgefertigtes AmptweakerTM Produkt, das wir mit Hilfe Ihrer Ratschläge entwickelt haben. Der Bass TightFuzz basiert auf Anfragen von Kunden nach einer Fuzz-Box mit mehr Einstellmöglichkeiten und mit sowohl Germanium als auch Silizium Transistoren. Automatische Einstellung des Bias sorgt dafür, dass mit einem einzigen Fuzz Regler die ganze Bandbreite von sehr Clean bis Killer-Fuzz eingestellt werden kann. Wir freuen uns auf weitere Ideen von Ihnen.

James Brown, Amp Engineer

Cooler Ideen:

- True Bypass Schaltung – mit spezieller Eingangsschaltung, funktioniert ausgezeichnet mit aktiven Pickups oder einem Wah-Pedal davor!
- Der Dry Low Regler mischt Dry Low-End ein für fetten Bass.
- Der Tight Attack Regler lässt Sie den Chunk einstellen.
- Fuzz, Volume und Tone Regler mit 60s -70s Tone Schalter
- Schalter für Germanium/Silizium Ausgangstransistor
- Edge-Schalter glättet den Buzz
- Pre/Post wählbarer Effects-Loop – über Bypass mitgeschaltet
- Batterie Ein/Aus Schalter mit roter 'nicht vergessen' Anzeige
- Über LED beleuchtete Knöpfe bei Verwendung des Netzteils

Bass

Wie funktioniert der **amptweaker R6ZZ™** ?

Transistor Schalter – Ausgangstransistor
Germanium (wärmer) oder Silizium (Silicon: heller / mehr Gain)

Volume –
Master-
Volume
Regler, für
Boost oder
zum
Anpassen
an den
Bypass-
Pegel

Tone – EQ, hebt
oder senkt die
Höhen für
Anpassung an den
Basspegel

Fuzz – regelt die
Verzerrung und
passt dabei
automatisch den
Bias für besseren
Clean-Sound an

Tight – hohe
Einstellung für
aggressiv
kräftiges Attack,
niedriger für eine
stärkere, fettere
Verzerrung

Edge Schalter –
auf Smooth stellen
für einen
weicheren Sound
mit weniger 'Buzz'

60s-70s

Tone –
ändert den
EQ für helle
60s
Fuzzsounds,
oder volle
Bandbreite
der 70s

Output –
zum
Eingang des
nächsten
Pedals oder
zum Amp

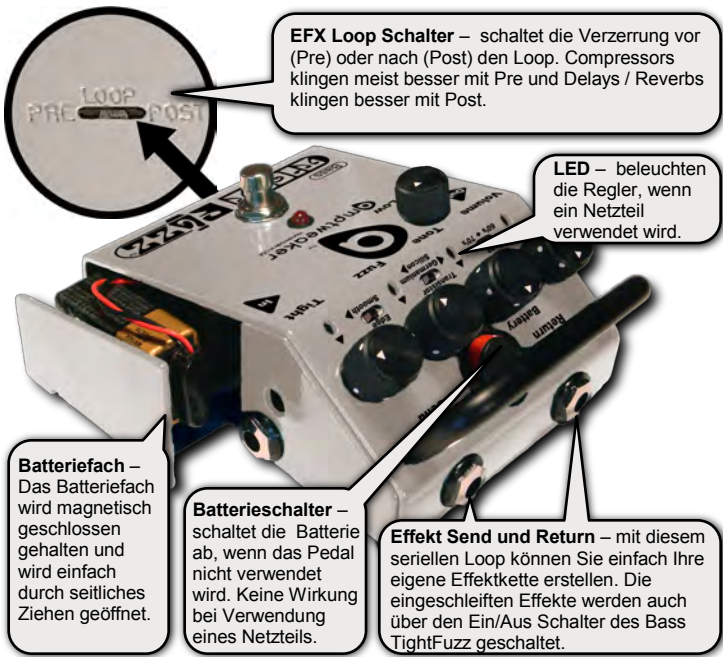
Dry Low –
mischt clean
Low-End zu,
für einen
fetteren
Tiefen-
bereich!



DC-Buchse –
geregelt 9V -
18V DC
Gleichstrom-
versorgung mit (-)
innen verwenden
... 9V ist
verzerrter, 18V ist
cleaner und lauter
– besser für
Clean Boost

Input Buchse –
Eingang vom Bass oder
dem Effekt davor. Beim
Herausziehen des
Steckers wird die
Batterie abgeschaltet.

True Bypass Schalter – umgeht die
gesamte Schaltung und verbindet den
Eingang direkt mit dem Ausgang



EFX Loop Schalter – schaltet die Verzerrung vor (Pre) oder nach (Post) den Loop. Compressors klingen meist besser mit Pre und Delays / Reverbs klingen besser mit Post.



LED – beleuchten die Regler, wenn ein Netzteil verwendet wird.

Batteriefach – Das Batteriefach wird magnetisch geschlossen gehalten und wird einfach durch seitliches Ziehen geöffnet.

Batterieschalter – schaltet die Batterie ab, wenn das Pedal nicht verwendet wird. Keine Wirkung bei Verwendung eines Netzteils.

Effekt Send und Return – mit diesem seriellen Loop können Sie einfach Ihre eigene Effektkette erstellen. Die eingeschleiften Effekte werden auch über den Ein/Aus Schalter des Bass TightFuzz geschaltet.

Technische Daten:

- Eingangsimpedanz: 250 kOhm (bei eingeschaltetem Effekt)
- Ausgangsimpedanz: 1 kOhm (bei eingeschaltetem Effekt)
- Stromaufnahme: 11 mA mit 9V Batterie, 22 mA mit 9V Netzteil, 45 mA mit 18 V Netzteil (zusätzliche LED für Regler)
- Netzteil: 9-18VDC mit 5,5 mm x 2,1 mm Hohlstecker, (+) außen, (-) innen
- Gehäuse: 2 mm verzinkter Stahl
- Gewicht: 900 Gramm
- Maße: B 93 mm x L 127 mm x H 51 mm



Weitere Tipps und Tricks

- Effekte wie Compressors, Treble-Booster, Octaver oder Overdrives funktionieren meist am besten im Effects-Loop, wenn dieser auf Pre eingestellt ist.
- Effekte wie EQ, Chorus, Vibe, Delay, Reverb und die meisten anderen Modulationseffekte funktionieren oft am besten, wenn der Effects-Loop auf Post eingestellt ist.
- Fügen Sie ein Overdrive / Distortion Pedal in den Effects Loop ein (auf Pre stellen), um den Bass TightFuzz für mehr Verzerrung und Sustain zu tweakern!
- Fügen Sie einen Clean Boost oder ein EQ Pedal in den Effects Loop ein (auf Post stellen), um den Ausgangspegel zu erhöhen oder den Tone des Bass TightFuzz noch weiter zu tweakern!
- Wenn Sie höhere Einstellungen für Volume und niedrigere für Fuzz verwenden, klingt der Bass TightFuzz wie ein kleiner Röhrenverstärker (weniger Tight, 70s Tone, Smoot EIN) oder wie ein Treble Booster (mehr Tight, 60s Tone).
- Verwenden Sie für den fettesten Fuzz mit dem meisten 'Buzz' den Silizium Transistor, 70s, Edge AUS, Fuzz aufgedreht, Tight heruntergeregelt. Dry Low nach Geschmack.
- Verwenden Sie Pre/Effects Send als schaltbaren Clean Ausgang an eine andere Effektkette, einen Tuner oder einen Amp.
- Verwenden Sie Post/Effects Send als Ausgang zu einem anderen Amp HINTER dem Bass TightFuzz für einen vollen Stereo Solo Sound.
- Wenn Sie am Tight Regler extrem hohe Einstellungen verwenden, müssen Sie eventuell den Bass-Regler an Ihrem Amp etwas aufdrehen.



good tone comes from tweaking . . .

Amptweaker, LLC
3482 Keith Bridge Rd, #345
Cumming, GA 30041

handmade in USA
www.amptweaker.com
©2018 Amptweaker, LLC